



Extra Time

Das erste Vorarlberger Handballmagazin



Im Zeichen des Tigers

Finale jetzt gehts los!



Roland Schlinger Poster

zum Rausnehmen und Aufhängen

Home sweet Home

Zu Gast bei Milan Ivanovic



HINTEREGGER

GESTERN NACHT **BERLIN.**
HEUTE FRÜH **WIEN.**



NOKIA 5230

- Navigieren mit A1 WisePilot
- Fernsehen mit A1 TV-Player
- Musik Download mit A1 MUSIC

ab
€ **0,-***

Es gibt so viel zu entdecken: Navigieren, Surfen und Telefonieren – jetzt bis Jahresende ohne Grundentgelt.

WAS HABEN SIE MORGEN VOR?

www.A1.net

* Bei Erstanmeldung in ausgewählter Tarif/Paket-Kombination. Kein Grundentgelt bis Jahresende gilt bei Erstanmeldung zu A1 SMART Tarifen und ausgewählten Paketen bis 02.05.10. Vertragsbindung 24 Monate. Aktivierungsentgelt €49,90. SIM-Pauschale €10,-.



Inhalt

Im Zeichen des Tigers	S. 4	🏆
D'r Wuzler	S. 6	🏆
Frisch gekocht ist halb gewonnen	S. 9	🍲
A1 Bregenz FanMeister Check	S. 11	👤
FANposter Roland Schlinger	S. 12	👤
Gemeinsam erfolgreich	S. 14	👤
Home Sweet Home« Teil 14	S. 17	👤
Stefan Kretzschmar in Bregenz	S. 18	👤
Was macht »Conny Wilczynski«?	S. 19	👤
Schul-WM 2010	S. 20	🏆
A1 Bregenz FanMeister Check - Aufl.	S. 22	👤
12 Fragen an Fredi Wüstner	S. 22	👤
Dabei gsi - Cupsieg Damen	S. 23	🏆

02/2010

Liebe Handballfreunde!

Es tut sich viel in diesen Tagen. Unsere 1. Mannschaft gewinnt wieder das Playoff und wir stehen vor den Halbfinal- und Finalspielen. Jetzt ist es besonders wichtig, dass wir Vorarlberger Sportfans zusammenstehen und in die Halle zu den letzten und entscheidenden Heimspielen der Saison pilgern. Wir brauchen unbedingt euren Beistand in dieser wichtigen Phase.



Vorarlberg bekommt nach den „Magic Moments“ bei der EM endlich auch ein wichtiges Länderspiel. Wir müssen Handball-Österreich zeigen, dass wir das Messestadion in Dornbirn füllen können, und wir sind es unseren Nationalspielern und unserem Freund Dagur Sigurdsson schuldig, aus der Halle am 12. Juni ein Tollhaus zu machen.

Unsere Handball-Akademie und Jugendabteilung hatte einen spannenden Frühling. Die Akademiker konnten bei der Schul-WM in Portugal internationale Erfahrungen sammeln. Bei einem weiteren internationalen Turnier in Nordhorn konnten Markus Rinnerthaler, Markus Stockinger und Zafir Bahic am Osterwochenende mit 50 Jugendlichen ausgezeichnet abschneiden. Mit Fredi Wüstner, Moritz Schmid und Nenad Radojicic wurden gleich drei Spieler ins All-Star-Team ihrer Altersgruppe gewählt – ich gratuliere.

Unsere Damenmannschaft wurde in Württemberg Cupsieger, unsere Jugendmannschaften sind in fast allen Bewerben in Vorarlberg auf Spitzenplätzen und wir können uns auf einige Staatsmeisterschaften freuen.

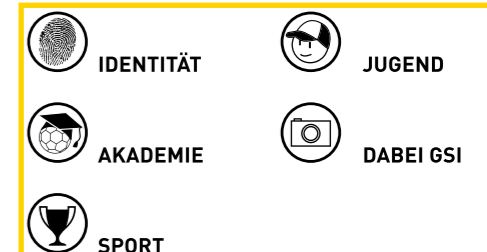
Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von Stefan Kretzschmar in Bregenz. Die Handball-Ikone ist ein würdiger erster Pate unserer Akademie. Seine Statements und Tipps haben unsere Kids begeistert. Wir haben uns über seinen Besuch sehr gefreut.

Das Magazin bietet wieder spannende Berichte. Die Lektüre soll sie dazu bewegen, unsere letzten Spiele zu besuchen. Ich wünsche uns allen viel Spaß bei den Finalspielen und viel Vergnügen beim Durchblättern des neuen „ExtraTimes“

Bis bald,
Roland Frühstück
Geschäftsführer

Ihr Vorstand von A1 Bregenz Handball

Michael Casagrande
Michael Dünser
Michael Sitte
Günther Tarabochia
Peter Bernatzik



IMPRESSUM

Herausgeber:
A1 Bregenz Handball
Untere Burggräfler Gasse 1, A-6900 Bregenz
E-Mail: office@bregenz-handball.at
Tel.: +43 (0)5574 8 33 12; Fax: +43 (0)5574 8 36 99
www.bregenz-handball.at
Redaktion:
Mag. (FH) Thomas Berger
Julian Rauch
Markus Rinnerthaler
E-Mail: presse@bregenz-handball.at
Fotos:
Markus Gmeiner (office@markusgmeiner.com)
Walter Zaponig (walter.zaponig@aon.at)
Konzeption und Gestaltung:
Silberball, Agentur für integrierte Kommunikation
Druck:
Typo Media Mäser, Hard

Im Zeichen des Tigers

Finale, jetzt geht's los!

Rechtzeitig zum Start des HLA-Meisterplayoffs wurde in China das Jahr des Tigers ausgerufen. Das neue Jahr soll viel Erfolg für Geschäfte und berufliche Angelegenheiten bringen. Der Kampf um den neunten Meistertitel steht für die gelb-schwarzen „Bregenz Tigers“ demzufolge unter guten Vorzeichen.

Mitte Februar hat man in China und anderen Ländern Ost-Asiens (China, Taiwan, Vietnam, Korea ...) sowie weltweit in Gebieten mit großen Bevölkerungsteilen an Chinesen (Thailand, Singapur, Malaysia, Indonesien, Philippinen oder Übersee), das chinesische Neujahr, auch Frühlingsfest genannt, gefeiert. Das neue Jahr steht nun im Zeichen des Tigers: Das Jahr des Tigers verheißt viel Erfolg für Geschäfte, wenig Glück aber für die Liebe.

Im Kampf um den neunten Meistertitel können die gelb-schwarzen „Bregenz-Tigers“ jegliche Unterstützung brauchen, auch wenn diese aus dem fernen Osten kommt. Nach acht Runden im HLA-Meisterplayoff (Spiel gg. Innsbruck am 1.5. bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) liegt der österreichische Rekordmeister mit vier Punkten Vorsprung auf die aon Fivers aus Wien an der Tabellenspitze. Die Jungs von Martin Liptak konnten im Playoff sieben der acht Begegnungen für sich entscheiden. Lediglich gegen die aon Fivers und den UHK Krems musste der durch viele Verletzungen geschwächte Meister insgesamt drei Punkte abgeben. Im Angriff arbeitet vor allem Topscorer Roland Schlinger eifrig an seinem Heldenstatus und erinnert an die Zeile „risin' up, straight to the top - had the guts, got

the glory“ des Survivor Songs „Eye Of The Tiger“. Seit der Heimeuropameisterschaft im Jänner dieses Jahres spielt der gebürtige Wiener in Überform und konnte seit Mitte Februar 68 Treffer erzielen, was ihm, trotz einem Spiel weniger – verletzungsbedingter Ausfall gegen Krems, den ersten Platz in der Torschützenwertung sichert. In der Verteidigung ist das Duo Philipp Günther (Abwehrchef) und Goran Aleksic (Tormann) für den Frust gegnerischer Angreifer verantwortlich. Philipp Günther gelingt es bereits über das gesamte Playoff seine Mitspieler optimal zu organisieren und hat so ein nur schwer zu überwindendes Abwehrbollwerk installiert. Mit einem sehr starken Goran Aleksic im Tor konnten gegen den Meister im Playoff nur 227 Tore erzielt werden.

Der sportliche Leiter Roland Frühstück hat ein klares Ziel vor Augen: „Die volle Konzentration gilt nun dem Halbfinale. Unser erklärtes Ziel ist der Meistertitel 2009/10. Das wird kein Selbstläufer. Wir brauchen die volle Unterstützung der gesamten Bregenzer Handball-Familie. Ich bitte alle sich schon jetzt auf den „Meisterkampf“ einzustimmen und mit gelben T-Shirts in die Handball-Arena zu kommen!“

Coach Martin Liptak kennt nur mehr ein Thema: „Jedes Training und die letzten beiden Spiele im Playoff stehen

im Zeichen der Vorbereitung auf das Halbfinale. Alle Spieler sollten bis Mitte Mai wieder fit und voll einsatzfähig sein. Ich freue mich auf die Finalsplele in der vollen Handball-Arena!“

Was die Mannschaft in diesen Zeiten bewegt weiß der Kapitän Matthias „Tissy“ Günther am besten: „Wir sind alle schon auf das Halbfinale konzentriert und wollende restlichen Trainings und Spiele als Vorbereitung nutzen. Die Stimmung in der Mannschaft ist toll!“

Auch unser Tigermaskottchen Klaus Foditsch ist bereit für die letzten Spiele der heurigen Saison: „Aufgeht's Bregenz, kämpfen und siegen! Kommt alle gelb-schwarz in die Halle und unterstützt unsere Jungs in Richtung Titel Nr. neun!“

Für Lagerchef Manfred Waldner alias „Puma“ ist der Mai zumeist noch einmal arbeitsintensiv vor der Sommerpause: „Um diese Zeit geht es in der Handball-Arena Rieden/Vorkloster jedes Jahr aufs Neue noch einmal voll zur Sache. Die Halle wird wieder krachend voll sein und wir dürfen uns auf spannende Spiele freuen. Wenn wir Glück haben ist es draußen genauso heiß wie drinnen und wir können die Föhrenburger Bierinsel einweihen. Ich freue mich schon wieder auf das Halbfinale. Neben dem Europacup ist das die schönste Zeit im Jahr!“



Die »Bregenz Tigers« haben die Felle ihrer Trommeln frisch bespannt und bereiten sich bereits für die entscheidenden Halbfinalspiele vor. Der A1 Bregenz FANclub und die Jungs am Spielfeld brauchen jetzt volle Unterstützung der gelb-schwarzen Handball-Familie. Zusammen wollen wir Richtung Titel Nr. 9 tigern!



Für A1 Bregenz Mitarbeiterin und Mutter Verena Spiegel ist der Mai in vielerlei Hinsicht eine spannende Angelegenheit: „Mein Sohn Matti spielt in der U21. Die Jungs haben gute Chancen das Playoff zu gewinnen, da zittere ich natürlich mit Ihnen mit. Zudem steht die Matura in der Handball-Akademie Mehrerau in weniger als einer Woche am Programm. Ich halte meinem Sohn jetzt schon die Daumen. Was die 1. Mannschaft betrifft freue ich mich auf die kommenden Spiele. Bis jetzt haben sie sehr souverän gespielt, ich hoffe trotzdem, dass wir spannende Partien erleben. Zudem laufen aktuell die Planungen für die nächste Saison auf Hochtouren. Man darf gespannt sein, wie Abgänge wie z.B. Topscorer Roland Schlinger oder Routinier und Publikumsliebling Andi Varga ersetzt werden!“

A1 Bregenz freut sich auf einen spannenden und erfolgreichen Saisonabschluss und lädt alle herzlich zu den letzten Spielen der Saison in die Handball-Arena Rieden/Vorkloster ein!



A1 Bregenz Tiger Tombola → 1 Los 2 €

Spielplan:

A1 Bregenz vs. aon Fivers, Sa. 08.05.2010
Halbfinale, Mi. 13.05.2010, 20:15
(auswärts) und So. 16.05.2010,
20:15 (Handball-Arena)
Finale, Fr. 28.5., 20:15 (Handball-Arena),
Mo. 31.05.2010, 20:15 (auswärts) und
gegebenenfalls Fr. 04.06.2010
(Handball-Arena).

D'r Wuzler

» Jetzt goats um alls.
Wer do auf da Tribüne
d' Händ nit us am
Hosasack kriagt, dem
zoag i persönlich, was
an echta Fan isch. «

WOHNEN AN DER ACH. MITTEN IM ZENTRUM VON SCHWARZACH.

INDIVIDUELLE PLANUNG

KOMFORTABLE AUSSTATTUNG

NACHHALTIGES KONZEPT

Hohe
Öko-
Förderung
(Stufe 4)

NIEDRIGENERGIEHAUS



FINANZIERUNGSBEISPIEL 2-ZIMMER-WOHNUNG:

Wohnnutzfläche ... 56,50 m²
Terrasse 13,72 m²

Monatliche Finanzierungsrate ab Euro

408,-*

*Mischdarlehen in Euro inkl. Tiefgarage und Nebenkosten, Öko Förderung Stufe 4, 17.740,- Euro Eigenmittel, Darlehenslaufzeit 30 Jahre. Angaben ohne Gewähr.

MODERN WOHNEN – NACHHALTIG LEBEN.

Im Zentrum von Schwarzach und doch im Grünen, 3 Minuten von Dornbirn und 10 Minuten von Bregenz entfernt, errichten wir eine Wohnanlage, die rund um Individualität, Ökologie, Komfort und Sicherheit keinerlei Wünsche offen lassen!

Ihre Vorteile:

- 2-, 3-, 4-Zimmer-Wohnungen
- Exkl. Penthouse m. 152 m² Wnfl.
- Niedrigenergiehaus mit Passivhaustechnik
- Hohe ÖKO 4 Förderung EUR 1.070,-/m² Wnfl.
- Erdwärmepumpe, Solaranlage
- Lift, barrierefreie Ausführung

Stadthaus

SCHEFFELSTRASSE BREGENZ

Ideale
Lage im
Zentrum!



Ihre Vorteile:

- 3-Zimmer-Obergeschoss-Wohnung mit 89 m² Wnfl.
- Kurzfristig beziehbar
- Hochwertige Ausstattung
- Lift, barrierefreie Ausführung
- Tiefgarage
- Kellerräume
- Perfekte Infrastruktur

Wohnanlage

FISCHERGASSE BREGENZ

Geringe
Betriebs-
kosten!



Ihre Vorteile:

- 2-, 3-, 4 Zimmer Wohnungen
- Ruhige Lage nahe Seepromenade
- Eigene Tiefgarage
- Komfortlüftung
- Niedrigenergiesparhaus
- Hohe ÖKO 4 Förderung EUR 1.070,-/m² Wnfl.
- Erdwärmepumpe

Weitere Infos: T 05574 4998-36 | www.hinteregger-bau.at

Mitglied der IG PASSIVHAUS VORARLBERG

Hinteregger Bau und Projektentwicklung GmbH
Marienhilfstraße | A-6900 Bregenz | office@hinteregger-immobilien.at





Kenner erkennt man am Einhorn.



www.fohrenburger.at

NEU:
FOHRENBURGER
0,5l Märzen



Frisch gekocht ist halb gewonnen

Bei A1 Bregenz wird auch nur mit Wasser gekocht

Durch die Ernährung nehmen wir Nahrungsstoffe auf, die unser Organismus zum Aufbau des Körpers, zur Aufrechterhaltung der Lebensfunktionen und zum Hervorbringen bestimmter Leistungen in verschiedenen Lebenslagen benötigt. Da gerade im Leistungssport die Ernährung eine überaus wichtige Rolle spielt, um jederzeit Spitzenleistungen abrufen zu können, gibt Ihnen A1 Bregenz in der Serie »Frisch gekocht ist halb gewonnen« Einblick in die Essgewohnheiten der sportlichen Leitung. Im fünften Teil hat Coach Martin Liptak nach einem Rezept von Ernährungsberaterin Eva Wildauer aufgekocht.

zu Hause bei Martin Liptak



Martin hat alle Zutaten frisch bei AGM eingekauft...



Der Coach liebt es Dinge klein zu machen!

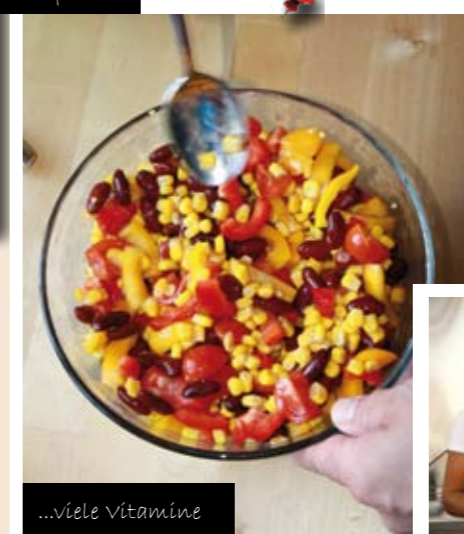


Zutaten:
Rapsöl, 500g Truthahn-Geschmeltztes, Kidney-Bohnen, Mais, Eisberg, Salat, Paprika, Wraps, Joghurt, Gemüse, Tomaten



...alles frisch

Die Zutaten sind nun klein geschnitten, werden gewürzt und können dann weiter verarbeitet werden.



...viele Vitamine



Das Schneiden ist des Martin's Laust!

Ernährungsberaterin Eva Wildauer Sportservice Vorarlberg



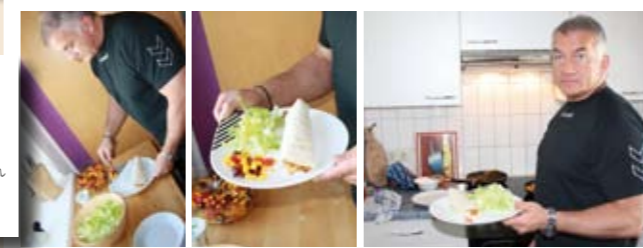
Folgendes Rezept schlägt Eva Wildauer vor:

Hühnerwrap mit mexikanischem Salat (2 Portionen)

Der Coach braucht ca. 20 Minuten für schneiden und kochen der Zutaten...



Jetzt können die Wraps gefüllt werden - Mahlzeit!



- in einer beschichteten Pfanne 1 TL Rapsöl erhitzen
- inzwischen das geschnittene Fleisch salzen und pfeffern, in der Pfanne langsam anbraten (Deckel drauf geben)
- inzwischen die Dose Bohnen, die Dose Mais abtropfen lassen, 1/4 Paprika in Würfel schneiden, 3 EL Bohnen und 3 EL Mais aus der Dose löffeln
- alles in einer Schüssel mischen
- inzwischen Wraps auf dem Deckel der Pfanne wärmen
- Wraps einzeln belegen: etwas Salat abzupfen, 2-3 EL der Gemüsemischung dazu, mit Salz und Pfeffer würzen und 2 EL cremiges Naturjoghurt darüber
- inzwischen das Fleisch mit scharfem Paprikagewürz bestreuen, dann aus der Pfanne 3-4 Stückchen in den Wrap legen
- dann Wrap einrollen (Nicht zuviel in den Wrap packen!!!)

Ihr Immobilien-Kompetenz-center für den Bezirk Bregenz



Reinhard Götze, Karin Hirschbühl, Manuela Murke, Matthias Hagen

Ob Sie verkaufen oder vermieten wollen: Wir haben den passenden Kunden für Sie!

Ob Sie kaufen oder mieten wollen: Wir haben die passende Immobilie für Sie!

Sie suchen ein Haus, eine Wohnung, ein Grundstück oder ein Büro?

Wir finden Ihre Traumimmobilie!

Und wenn Sie uns Tipps betreffend Immobilien aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis geben, wissen wir das gebührend zu honorieren!

Ihr RE/MAX Team, Bregenz



Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke!



Reinhard Götze
0664 443 70 58

Karin Hirschbühl
0664 135 34 40

Manuela Murke
0664 88 495 417

Matthias Hagen
0664 88 495 401

A-6900 Bregenz | Schulgasse 3
T +43 (0) 55 74 / 5 34 34 | bregenz@remax-immowest.at | www.remax-immowest.at

Der A1 Bregenz Fan Meister Check

Beantworte folgende Fragen und sammle wertvolle Infos über die Jungs von A1 Bregenz

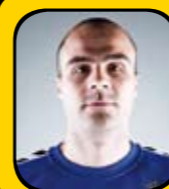


Wann bestritt ich meine erste Saison für A1 Bregenz?

- 01/02 04/05 02/03

Wieviele HLA-Tore habe ich heuer bereits erzielt?

- 35 46 97



Wen wünsche ich mir als Gegner im Finale?

- UHK Krems aon Fivers HC Linz AG

Von welchem Verein kam ich zu A1 Bregenz?

- HC Lustenau BW Feldkirch HC Hohenems



Zum wievielten Mal könnte ich heuer Meister werden?

6. 10. 9.

Wie oft war ich bei einer Finalserie bereits dabei?

- 5 Mal 7 Mal 4 Mal



Die meisten Tore in einem Spiel (6) erzielte ich heuer gegen?

- West Wien HC Hard Union Leoben

Mein Dressensponsor ist?

- Atrium Konica Minolta Volksbank Bodensee



Mein erstes HLA Tor erzielte ich am 13.3.2010 gegen?

- Innsbruck Linz Krems

Wieviele Paar Hallenschuhe brauche ich pro Saison?

- 2 5 4



Die Auflösung findest du auf Seite 22!



ROLAND SCHILLINGER

Gemeinsam erfolgreich!



A1 Bregenz möchte seine Einzelsponsoren vorstellen und sich für das geschenkte Vertrauen bedanken!



Sponsor Philipp Strasser mit Regisseur Mario Obad

SUS

1998 wurde die SUS Versicherungsagentur und Finanzdienstleistungsfirma von René Sapper und Philipp Strasser gegründet. Sie hat über 12 Jahre hinweg Kontinuität bewiesen und sich profiliert. Das Erfolgsrezept liegt in der Ganzheitlichkeit der angebotenen Dienstleistungen. So hat sich SUS von Anfang an nicht nur auf die Versicherungsberatung sondern auch auf den damit stark verzahnten Beruf der Finanzdienstleistung konzentriert. Durch diese Kombination entstanden Synergien und individuelle Kundenlösungen.

Schwerpunkt

Keine Beratung ohne die relevanten Kundeninformationen und deren Analysen - denn Entscheidungen über den Abschluss der richtigen Versicherung oder Veranlagung hängen von der persönlichen Situation ab. Diese wird in einem persönlichen Beratungsgespräch analysiert und auf dieser das Versicherungs- und Finanzkonzept aufgebaut. Auch die Kosten des Kunden werden optimiert, indem bestehende Verträge analysiert und in das Konzept miteingebaut oder unter Umständen auch aufgelöst werden

Philipp Strasser verbindet mit A1 Bregenz allerdings nicht ausschließlich ein Sponsoringengagement, sondern als ehemaliger Spieler auch eine langjährige Freund- und Leidenschaft.

Calypso

Das »Calypso« ist die Panorama-Disco im Zentrum von Bregenz. Über den Dächern der Landeshauptstadt kann die herrliche Aussicht bei heißen Rhythmen und coolen Drinks genossen werden. Die Panoramatreppe in der 2-stöckigen Disco, die stilvolle und gemütliche Einrichtung verleihen dem Calypso das »Gewisse Etwas«. Internationale DJs heizen am Wochenende mit ausgewählter Party-Musik so richtig ein.

Die Familie Metzler unterstützt seit vielen Jahren im Rahmen ihrer Tätigkeit als Diskothekbetreiber die Bregenzer Handballer. Seit diesem Jahr trägt »YoungStar« Julian Rauch das gelb-schwarze »Party-Dress«.



Sponsoren Hermann und Nicol Metzler

Konica Minolta

Konica Minolta ist weltweit in mehr als 34 Ländern mit 140 Niederlassungen und 35.600 Mitarbeitern vertreten. Die zentralen Standorte sind Tokyo, Hannover und Ramsey (New York). Mehr als 26 Produktionsstätten garantieren schnellen Fortschritt bei optimaler Qualität. Konica Minolta Business Solutions Austria GmbH ist Teil dieses internationalen Netzwerkes und erfüllt explizit die Wünsche des österreichischen Marktes. Neue Entwicklungen werden aufgegriffen und die Produkte dementsprechend angepasst.

Regionale Standorte und das gut geschulte Serviceteam geben Konica Minolta die Möglichkeit, auf die Anforderungen der Kunden schnell zu reagieren. Durch den Einsatz von modernsten Techniken (Ferndiagnose, mobile Datenerfassung) können Kundenwünsche prompt erfüllt werden. Das ist das Ziel aller Mitarbeiter in allen Bereichen.

Richard Lenz und sein Team in Dornbirn tragen mit ihren hochwertigen Druck-, Scan- und Faxgeräten täglich zu einem einmal professionellen Arbeitsumfeld im Bregenzer Handballbüro bei. Zudem unterstützt Konica Minolta den österreichischen Rekordmeister durch ein Einzelsponsoring des Linzer Regisseurs Gernot Watzl.



Ein Linzer dirigiert Bregenz - Gernot Watzl powered by Konica Minolta

Driveconcept

Driveconcept bietet sämtliche Neuwagen, Gebrauchtwagen und Jahreswagen. Karl-Heinz Lau und sein Team sind stets bemüht am Tannenbach 3 in Bregenz/Lochau alle Kundenwünsche, so individuell diese auch sein mögen, zu erfüllen.

Karl-Heinz Lau ist beinahe bei allen Heimspielen mit seiner Familie in der Handball-Arena Rieden/Vorkloster anzutreffen. Wie kaum ein anderer Sponsor pflegt er den Kontakt zu den Spielern sowie der restlichen Handball-Familie. Auch seine beiden Söhne haben sich bereits mit dem Handballsport angefreundet und probieren den Umgang mit dem Ball immer wieder in den Jugendtrainings. Driveconcept sponsert die Nummer 19 des Meister - Nationalteamspielers Björn Tyrner.



Björn Tyrner und Sponsor Karl-Heinz Lau



gedacht ist noch lange nicht gesagt
 gesagt ist noch lange nicht gehört
 gehört ist noch lange nicht verstanden
 verstanden ist noch lange nicht getan
 getan ist noch lange nicht gelebt

Wir sind ehrlich und authentisch, hören genau zu, arbeiten uns tief in Ihr Geschäftsfeld ein, helfen Ihnen, die richtigen strategischen Entscheidungen zu treffen, setzen diese konsequent mit Ihnen um und leben sie auch. Wir stehen für integrierte Kommunikations- und Beratungsleistungen für durchdachte Marktstrategien. Mehr unter www.silberball.com

Silberball Wien | **Bregenz** | Salzburg | Warschau

Agentur für integrierte Kommunikation



Zu Gast bei Milan Ivanovic

Jedermann braucht ein gemütliches Zuhause – egal ob es eine Bleibe fern der Heimat für 10 Monate im Jahr ist oder ein dauerhafter Wohnsitz. »Home sweet Home« stellt Ihnen die Spieler unserer 1. Mannschaft in ihren Wohnungen vor. Teil 14 ist unserem Neuzugang Milan Ivanovic gewidmet.

Milan Ivanovic kam vor knapp 2,5 Monaten ins Ländle. Nach der schweren Verletzung von Regisseur Gernot Watzl soll der gebürtige Serbe dem österreichischen Rekordmeister zu Titel Nummer neun verhelfen. Milan wohnt seit seinem Umzug von Skopje sehr glücklich mit seiner Frau Ankica und seinem neun Monate alten Sohn Ognjen in der Bregenzer Innenstadt.

Wenn der 202 cm große Linkshänder gerade einmal nicht am Trainieren ist, verbringt er am liebsten Zeit mit seiner Familie. Ankica, Ognjen und Milan spazieren dann durch die Stadt oder am See entlang und genießen ihre Zeit in Vorarlberg. Mittlerweile kennen die drei beinahe alle Spielplätze in Bregenz und Umgebung.

Zuhause verbringt der 28 Jährige jede freie Minute mit seinem Sohn. Ob spielen, Ausruhen oder Füttern, Milan erfüllt seine väterlichen »Pflichten« gewissenhaft und liebevoll. Dabei kann man gar nicht genug auf Ognjen aufpassen. Kaum lässt man ihn für ein paar Sekunden aus den Augen, versucht er auch schon in »Cliffhanger-Manier« die Couch oder ähnliche Anhöhen der Wohnung zu erklimmen.

An den wenigen freien Wochenenden erkundet Familie Ivanovic gemeinsam mit Tormann Goran Aleksic und Regisseur Mario Obad die Sehenswürdigkeiten rund um den Bodensee. Von der Insel Mainau über Lindau bis zum Designer-Outlet nach Metzingen haben die Bregenzer Legionäre schon alles besucht.






Der A1 Bregenz
PATE
Stefan Kretzschmar

Handball-Legende Stefan Kretzschmar hat die 1. Patenschaft für die Handball-Akademie Bregenz unterzeichnet. Unter dem Motte »WeltStars für YoungStars« möchte er bei der Ausbildung und Förderung neuer österreichischer Nachwuchstalente mithelfen.

Die deutsche Handball-Legende Stefan Kretzschmar hat die 1. Patenschaft für die Handball-Akademie Bregenz unterzeichnet: »Ich entschied mich sofort dafür dieses sehr beispielhafte Projekt zu unterstützen, da ich aus eigener Erfahrung in meiner Jugend in Berlin und dann in Magdeburg weiß, wie wichtig es ist in den Nachwuchs zu investieren. In Bregenz wird das seit vielen Jahren sehr erfolgreich gemacht. Zudem verbinden mich zu diesem toll geführten Verein viele Dinge, am und rund ums Spielfeld, was mich zusätzlich motiviert hat an diesem Projekt teil zu nehmen. Ich denke die Jugend braucht Leitfiguren und Werte wie Respekt, Demut und Zielstrebigkeit!«

Der Champions League Sieger von 2002 war am 29.3. zu Gast in der Handball-Arena ein. Nach der offiziellen Begrüßung durch Geschäftsführer Roland Frühstück gab »Kretzsche« den Bregenzer »YoungStars« Tipps beim Schautraining. Anschließend wurde in der Champions Lounge im Rahmen einer Pressekonferenz die erste Patenschaft der Bregenzer Handball-Akademie unterzeichnet. Viele Medienvertreter, Jugendspieler und Handball-Fans drängten sich in die voll besetzte Champions Lounge um die Ansichten des WeltStars zu hören. »In Deutschland ist es bereits verpflichtend für Bundesliga-Vereine Handball-Akademien zu betreiben. Wer das nicht macht muss Strafe zahlen. Wäre schön wenn auch die anderen Vereine in Österreich endlich dem Beispiel von Bregenz folgen würden und mehr in den Nachwuchs investieren. Nur so kann mittel- und langfristig die Qualität des österreichischen Handballsports steigen. Ich denke Werte wie Disziplin, Respekt, Demut und maximaler Einsatz müssen bei den kommenden Generationen wieder stärker forciert werden. Wenn ich heute junge Spieler höre, denen das erste Mal der Sprung in die Kampfmannschaften gelungen ist, dann bin ich doch über manche Aussagen sehr überrascht und nicht verwundert, warum sie dann den Sprung an die Weltspitze nicht schaffen. Da fehlt einfach immer mehr die richtige Einstellung zum Sport, zur Mannschaft und zu sich selbst. Ich denke, dass man diesem Trend durch derartige Projekte wie hier in Bregenz entgegen wirken kann.«

Stefan Kretzschmar sollen in den nächsten Jahren weitere Paten wie Filip Jicha, Ivano Balic, Nikola Karabatic oder Viktor Szilagyj folgen.



Wunderbare Jahre

Was ist eigentlich aus Conny Wilczynski geworden?



2006 der Sprung nach Deutschland zu den Füchsen nach Berlin und Aufstieg in die höchste Spielklasse! Conny immer am Ball- der Flügelflitzer wird in der Saison 07/08 Torschützenkönig in der Toyota Handball- Bundesliga!



Conny auf den Schultern seiner Fans- von 2002 bis 2006 spielte der gebürtige Wiener Conny Wilczynski in Bregenz und konnte sich in dieser Zeit über österreichische Meistertitel und Cupsiege freuen.



Der 1,80m große Linksaußen der Füchse jubelt! Gleich zweimal, in den Saisonen 07/08 und 08/09 wird er in das All Star Team der wohl stärksten Liga der Welt einberufen und belegt bei Berlins Wahl zum Sportler des Jahres 2008 den zweiten Platz.



Auch beim Volleyball macht Conny eine gute Figur.



Conny und sein Mannschaftskollege Bartłomiej Jaszka.



Privates Glück- für Conny und seine Sabrina aus Vorarlberg läuten im Sommer in Wien die Hochzeitsglocken.



Der Euro-Held kommt ins Ländle - am 12. Juni spielen Conny und Co. das WM-Qualifikationsspiel gegen die Niederlande im Dornbirner Messestadion! Sei dabei und unterstütze unser Nationalteam!

Kurbeln Sie Ihren Verkauf mit 3-D Mailings an!

Bringen Sie Ihren Verkauf mit 3-D Mailings in Schwung!

Mit 3-D Mailings erreichen Sie eine wesentlich höhere Aufmerksamkeit beim Empfänger als mit herkömmlichen Mailings.

Durch bewegliche Elemente, die in einem 3-D Mailing enthalten sind beeindruckt Sie Ihre Kunden.

Zusätzlich können in solchen Mailings Coupons enthalten sein, die zur Frequenzsteigerung in Ihrem Betrieb beitragen werden.

Wir sind auf die Ausführung solcher Anforderungen bestens eingerichtet. Lassen Sie sich von uns aufzeigen wie man die größtmögliche Wirkung mit Werbung erreichen kann.

typo media
mäser Ges.m.b.H
Oberer Achdamm 2
A-6971 Hard
Tel +43 5574 44 5 22
Fax +43 5574 44 5 22 5
office@typo-media.at
www.typo-media.at

typo
media
mäser



Schul-WM 2010



Nachdem sich die Bregenser Handball-Akademie zum dritten Mal in Folge für die Schul - WM qualifiziert hat, konnten unsere Young- Stars diesmal in Portugal ihr Können unter Beweis stellen

In Fafe, Braga und Guimaräes kämpften 24 Mannschaften rund um Titelverteidiger SC Magdeburg um den Weltmeistertitel.

Die Bregenser starteten mit einem hart erkämpften 29:25 gegen Serbien ideal in das Turnier. Eine überraschende 21:25 Niederlage im zweiten Spiel gegen Israel machte die Hoffnung auf den Einzug ins Viertelfinale zunichte. Im zweiten Match dieses Tages spielten die Slowaken, welche das Turnier später gewonnen haben, in einer eigenen Liga und so musste man sich mit 15:43 geschlagen geben. Damit war der Abend mit Besprechungen zum Thema Einstellung und Taktik verplant.



Mit einem 38:17 gegen Luxemburg gaben die Bregenser ein deutliches Lebenszeichen. Das letzte Gruppenspiel gegen Ungarn, welches keinen Einfluss mehr auf die Platzierung hatte, ging mit 43:23 verloren.

Somit kam es zum Kampf um die Plätze 9 - 16. Ein 24:25 gegen Brasilien, ein 19:18 gegen Belgien und ein 19:21 gegen Gastgeber Portugal brachten den 14. Platz. Auch wenn man sich von der Platzierung etwas mehr erwartet hatte, war es dennoch ein tolles Turnier, welches den Spielern neue Erfahrungen bescherte und sie hoffentlich ihrem Ziel - gute Handballer zu werden - einen Schritt näher brachte.

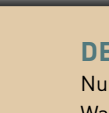
Neben den sportlichen Erlebnissen kam man auch beim Rahmenprogramm voll auf seine Kosten. Bei der Eröffungs- und der Schlussfeier bekamen die Teilnehmer eine Show von Volkstänzen bis hin zum Breakedance. Beim internationalen Abend präsentierten sich die teilnehmenden Nationen mit Spezialitäten aus ihrem Land. Beim anschließenden Auftritt glänzten die Österreicher mit dem Zillertaler Hochzeitsmarsch.

Abschließend muss man sagen, dass das Turnier ein Erlebnis für die Bregenser Handball-Akademiker war, von dem sie irgendwann ihren Enkeln erzählen werden. Und auch wenn das Ergebnis diesmal nicht so gut ausgefallen ist, war jeder dankbar, dass er dabei sein durfte.



Der A1 Bregenz Fan Meister Check

Auflösung

	02/03		5 Mal
	46		HC Hard
	aon Fivers		Volksbank Bodensee
	HC Lustenau		Innsbruck
	9. Mal		5 Paar

12 Fragen an ...

DEIN LEBENSMOTTO?

Nur der Schwache wappnet sich mit Härte. Wahre Stärke kann sich Toleranz, Verständnis und Güte leisten.

WER WAR DEIN HELD IN DEINER KINDHEIT?

Meine Mutter

WAS SCHAUST DU AM LIEBSTEN IM FERNSEHEN AN?

Mein cooler Onkel Charlie

WAS HÖRST DU IM MOMENT AM LIEBSTEN AUF DEINEM I-POD?

RnB, Reggaeton, House

BESTER HANDBALLER DER WELT / ÖSTERREICH?

Filip Jicha / Roland Schlinger

WO UND MIT WEM HAST DU DEINEN LETZTEN URLAUB VERBRACHT?

Mit meiner Freundin Verena auf Mallorca

BESTER FREUND BEI A1 BREGENZ?

Lukas Winkler

AUF DER BERÜHMTEN INSEL DÜRFEN AUF KEINEN FALL FEHLEN?

Freundin, Musik und gutes Essen.

WORÜBER KANNST DU SO RICHTIG LACHEN?

Über »Wochenendgeschichten«

WEN WÜRDEST DU GERNE KENNEN LERNEN?

Nelson Mandela

WAS WOLLTEST DU IMMER SCHON TUN, BIST BIS JETZT ABER NOCH NICHT DAZU GEKOMMEN?

Fallschirmspringen

DEIN LEBENSTRAUM?

Gesund bleiben und meine Träume nicht nur träumen sondern erfüllen!



Dabei gsi



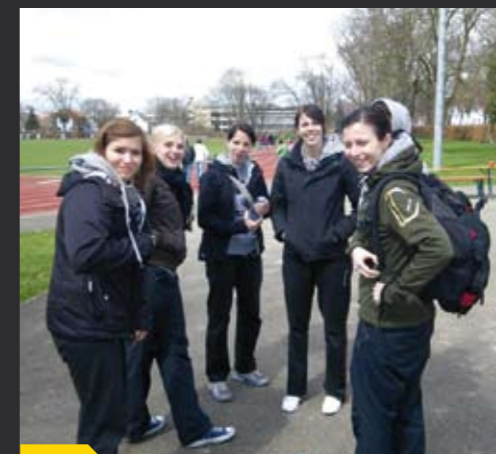
Unsere Damen - Voll motiviert in Richtung Cuptitel



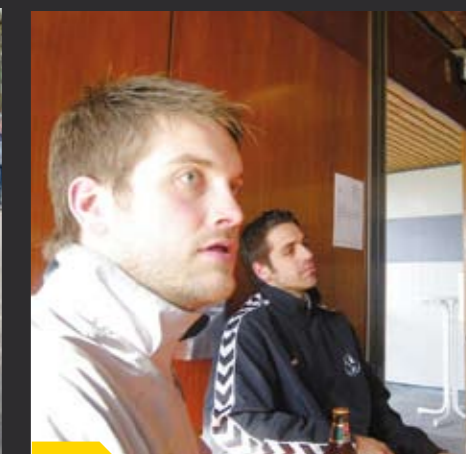
Tolle Stimmung bereits bei der Hinfahrt - ein Grundstein für den Erfolg - Der großartige Teamgeist



Volle Konzentration



Wir sollten uns schön langsam umziehen ...



Erfolgstrainer Martin A. & Pippo G.



Gutes Aufwärmen ist die halbe Miete



Letzte taktische Besprechungen ...



Sonnenschein für unsere »Golden Girls!«

Am 11. April holen die A1 Bregenz »Golden Girls« den Cuptitel 2010 im HVW. Die beiden Erfolgstrainer Martin Amann und Pippo Günther stellen unsere Damen perfekt auf das Pokalwochenende ein und krönen somit eine erfolgreiche Saison mit diesem tollen Titelgewinn. Nach einem überzeugenden Auftritt im Halbfinale können die Rivalinnen aus Vogt mit 28:23 niedergelassen werden. Im Finale spielen die Bregenzer dann gegen die HSG Lonsee-Amstetten groß auf und siegen klar mit 39:31. Herzliche Gratulation zu dieser sensationellen Leistung!



GRATULATION - Die A1 Bregenz Damen sind HVW-Cupsieger 2010!

C30

MARKETINGCLUB

WENN AUCH SIE DABEI SEIN WOLLEN, RUFEN SIE UNS AN:
 +43 (0)664 164 96 96 (Thomas Berger) oder +43 (0)664 445 65 34 (Roland Frühstück)
